

Hl. Stephanus | 26.12.2021



Vor fast 10 Jahren durfte ich das Heilige Land besuchen. In einem kleinen Laden in Jerusalem fiel mir sofort diese Ikone in den Blick. Eine Weihnachtsdarstellung, ganz offensichtlich. Aber das Jesuskind liegt nicht, wie wir es gewohnt sind, in einer Krippe, sondern in einem Sarg.

In keinem anderen Bild sah ich bisher Weihnachten und Ostern so treffend vereint.

Weihnachten ist ein großes Wunder: Die Geburt des Erlösers.

Und doch erwartet uns noch ein viel größeres Wunder, der Sieg über den Tod – für Jesus Christus, für Stephanus als seinen ersten Blutzeugen, und auch für uns.

Elisabeth Maier